

## Aufgabenrahmenplan

### für touristische Aktivitäten der Gemeinde Friedeburg

Der Tourismus unterliegt einem stetigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und auch technischen Wandel. Daher sind die touristischen Aufgaben an die fortlaufende Entwicklung anzupassen und ein mittelfristiger Aufgabenrahmenplan für die zu erfüllenden Ziele und Aufgaben im touristischen Bereich festzulegen.

Nachfolgender Aufgabenrahmen legt die grundsätzlichen Aufgaben im touristischen Bereich der Gemeinde Friedeburg fest.

1. Weiterhin von der Gemeindeverwaltung wahrzunehmen sind:

- Betreuung und Pflege von Rad- und Wanderwegen (mit reduziertem Zeitanteil)
- Verkauf von Tickets, z. B. für Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten
- Das Internet-Marketing, insbesondere im Bereich Social Media, ist auszubauen.
- Erstellung und Herausgabe einer Imagebroschüre, Neuauflage künftig nur noch alle 3 Jahre
- Erstellung und Herausgabe von sonstigen Printprodukten (Flyer, Plakate/Hinweisschilder, Postkarten, Werbebanner, Ortseingangstafeln), der Anteil ist insgesamt zu reduzieren.
- Verkauf Merchandising- und sonstigen gemeindlichen Produkten.
- Gästeberatung nach Bedarf (persönlich, telefonisch, schriftlich)
- Pflege der übergreifenden Infrastruktur-Datenbank „destination.one“ mit Darstellung von Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten im Gemeindebereich auf angeschlossenen Portalseiten.
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen Tourismus. Die Zeitanteile sind insgesamt zu reduzieren.
- Eigene touristische Schwerpunktangebote sind fortführen, z. B. „Wanderung von Rußland nach Amerika“
- Unterstützung Abwicklung der Veranstaltung „Lüttje Spätsommerversnügen“
- Unterstützung bei der Organisation weiterer Veranstaltungen im Gemeindebereich (Freibad, Paddel- und Pedal etc.)

2. Die folgenden Tätigkeiten sind ab dem Jahr 2025 nicht mehr von der Gemeinde wahrzunehmen:

- Vermittlung von Leihfahrrädern
- Vermittlung von (Urlaubs-)Quartieren
- Beantwortung von Prospektanfragen
- touristische Messebesuche
- Anerkennung als Erholungsort (keine erneute Beantragung)

3. Weiteres:

- Die von Betreuung von Online-Angeboten und Internet-Marketing insbes. Social-Media-Kanälen ist auszubauen. Das Marketing ist schwerpunktmäßig an Einheimische und Gäste zu richten und als Querschnittsbereich für die gesamte Verwaltung einzurichten.
- Die Wohnmobilstellplätze sind, soweit möglich, auf eine digitale Buchung und Abrechnung umzustellen.
- Es ist anzustreben, in Zusammenarbeit mit den hiesigen Gewebetreibenden wieder ein Spätsommerversnügen in Verbindung mit einer Gewerbeschau zu initiieren. Hierzu wird ein runder Tisch mit den Gewebetreibenden angeregt.

4. Standort der Tourist-Information

Der Standort der gemeindlichen Tourist-Information ist schrittweise in das Rathaus der Gemeinde Friedeburg zu verlagern. Der Umzug ist bis zur Fertigstellung des neuen Rathauses (voraussichtlich Herbst/Winter 2025) zu vollziehen.